

BMW/Mercedes: Aus für V8-Diesel

Beitrag von „JH-W12“ vom 28. März 2008 um 15:57

Hallo werte Gemeinde.

Vielleicht hat es ja auch zusätzlich damit zu tun, daß große Diesel bei den Kunden der so genannten "Premium-Hersteller" einfach nicht den Zuspruch gefunden haben.

Ein Genußmenschen, der 100T€ oder gar 150T€ für eine vollausgestattete Luxuslimousine ausgibt, der will im Regelfall Luxus von Anfang an und nicht am Morgen beim Kaltstart von - immer noch - deutlichen, dieseltypischen Geräuschen "belästigt" werden. Auch ist das Tanken von Diesel weiterhin eine tendenziell "siffige" Angelegenheit.

Ich persönlich konnte mich zu keiner Zeit mit dem Ansprechverhalten der aktuellen großen Turbo-Diesel anfreunden. Weder im Mercedes, noch im AUDI und (sorry Freunde) erst recht nicht mit dem VW 10-Zylinder. Wenn die Fuhre in Bewegung ist, dann sind die Motore prächtig und ja bekanntlich sehr drehmomentstark. Aber aus dem Stand?

Für manch einen Autonarr ist halt auch das Motoren-, Verbrennungs- und Auspuffgeräusch kaufrelevant. U.a. aus Ermangelung dieses "Sounds" habe ich nach Anschaffung unseres W12 (ein Golf GTI für Erwachsene?!) meine geliebte "Diva" (ein großes Mercedes Coupe) verkauft.

Der Treibstoffkonsum kann in der Preisklasse auch kein wirkliches Argument sein. Insbesondere, seit dem die neuen 7G-Tronic-Getriebe verfügbar sind, liegt ein 500-er / 550-er Mercedes (mit 300 bis 400PS) auf der Langstrecke bei Durchschnittstempi (!) zwischen 120 bis 140 km/h bei einem Durchschnittsverbrauch von ca. 10 bis 11 Liter Super. Wozu da noch mit den technisch anfälligeren Turbo-Dieseln rumärgern?

Zusammenfassend kann ich also feststellen, daß mich die Nachricht nicht sonderlich tangiert.

In diesem Sinne: Lang lebe mein Saugmotor!! 😄

PS: 1.000NM Drehmoment / 500PS im Audi Q7 sind allerdings auch ein Argument. 🙌